

Unser letzter Wille: 4,5 Promille!

Von BabyDoll

Kapitel 4: Bierkastenromantik am prasselnden Heizkörper

Narutos Mut

Lynn:

„Was bisher geschah:
Nichts Erwähnenswertes. Ehrlich.“

Roxy:

„...äh... und jetzt geht es weiter!“

Die vier sahen sich an. Abtrünnige Ninjas...es ging ja schon richtig los!

Lynn:

„Ja hey, schon ein richtiger C-Rang!! Juhu! Das dürfen ja sonst nur Genin machen! Und jetzt habt ihr die Ehre diese Mission auszuführen! Drei Chu-nin von denen Einer bereits Orochimaru getötet hat bzw. Einer den Stärksten aller Dämonen in sich trägt und dann habt ihr ja auch noch Einen der legendären Sanin auf eurer Seite! ... Moment mal! Das ist ziemlich uncool!!“

„Na dann... Ich hau mal ab“, meinte Sasuke und war verschwunden.

Roxy:

„Ein Mann der zu seinem Wort steht.“

„Ich auch“, sagte Sakura eilig. Sana hatte irgendwie das Gefühl Sakura wolle Sasuke verfolgen.

Lynn:

„Ach was. Die detaillierte Karte von Sasuke's Haus, die Nachtsichtbrille, das Betäubungsmittel und die Handschellen hat Sakura nur rein zufällig in ihrer Tasche.“

Roxy:

„Immer diese unhaltbaren Unterstellungen, Sumo!“

„Na ja. Was machst du jetzt noch?“ fragte Sana Naruto. „Hm...ich hätte Hunger auf ne Nudelsuppe... wollen wir was essen gehen?“ Moment mal... täuschte sich Sana oder war Naruto ein bisschen Rot um die Nase geworden?

Roxy:

„Jaja, rot um die Nase. So jung und schon so betrunken...“

Sie kicherte „Klar gern^^“.

Roxy:

Kotz ^^

Lynn:

würg ^^

Roxy:

Kopf gegen Wand ramm in der Hoffnung ohnmächtig zu werden^^

Naruto führte sie zu seinem Lieblingsnudelsuppenimbiss und bestellte zweimal mit Miso-Geschmack.

„Guten Appetit!“ „Guten Appetit“, erwiderte Sana.

Roxy:

„Gepflegte Konversation.“

„Wo wonft du eigentliff?“ nuschelte Naruto mit vollem Mund.

Lynn:

„Naaaja...“

Sana zuckte mit den Schultern „Keine Ahnung.. Ich werd schon was finden.“

Lynn:

„Klar, bei Jiraiya im Bett ist bestimmt noch etwas Platz.

Ich hoffe es stört Sumo nicht, dass er nackt schläft...”

Naruto schluckte und sah sie an. Sollte er? „Ähm... kannst auch gern die erste Nacht bei mir schlafen... also auf der Couch mein ich“, sagte Naruto schnell, als er Sana Blick sah.

Lynn:

„Immer ran an die Front, mei Jung!“

‘Junge Junge... der traut sich was...’ stellte sie fest, obwohl sie zugeben musste, dass er ihr ein wenig gefiel...

Roxy:

„Ihh...”

Lynn:

„Mal ehrlich, Sumo: Du findest in Konoha doch was Besseres! Auf dem Weg zur Ramenbaracke habe ich eine reizende kleine U-Bahn-Toilette gefunden. Wenn es dir nichts ausmacht die mit einem zerlumpten Penner zu teilen, dann... oh, Moment, der Penner ist Shikamaru!“

„Hey das wäre Toll! Danke!“, Sana dachte erst mal abwarten.

Lynn (Sumo):

„Ja unglaublich gerne! Ist voll geritzt, machen wir doch glatt!“ *erstmal abwartet*

Sie musste ja nicht länger bleiben. Nach dem Essen zeigte Naruto ihr erst mal die Stadt.

Roxy (Naruto):

„Das ist ein betrunkenen Penner. Da ist unser Rathaus. Und das ist noch ein betrunkenen Penner. Oh, Moment. Ich glaube wir laufen im Kreis.“

Lynn:

„Ganz wie zu Hause, was Suse?“

Das Bildnis der Hokage, er erzählte ihr, dass er es mit 12 mal mit Farbe angemalt hatte, die Geschäfte und vieles mehr.

Roxy:

„Der Satz, ich erzähle dir, dass ich den Vorherigen 12 mal lesen musste um ihn zu verstehen, die Grammatik und vieles mehr.“

Als sie am Abend Narutos Wohnung betraten musste Sana grinsen. Genau so hatte sie sich die Wohnung vorgestellt. Chaotisch aber Gemütlich.

Lynn:

„Unordentlich aber gepflegt. Widersprüchlich aber logisch.“

„Ähm... ich hol dir mal Kissen und Decke ja?“ „Mhm“ Sana nickte. Als Naruto ins Nebenzimmer ging, sah sie sich genauer um.

Roxy (Sumo):

„Sooo, jetzt wo er endlich weg ist... Wo ist seine Unterwäsche?“

Lynn:

„Naja, wenn ich Naruto's Unterwäsche wäre, würde ich mich wahrscheinlich im Schrank verstecken.“

Sie fragte sich wo Narutos Eltern waren.

Roxy (Suse):

„Wo sind nur Naruto's Eltern? Schwierige Frage. Erst mal die Denkerkappe aufsetzen.“
Naruto's Boxershorts über Kopf zieh

Vielleicht auf einer Mission?

Roxy:

„Mmh... könnte sein... am besten noch eine Denkerkappe aufsetzen.“

Sie waren bestimmt auch Ninjas.

Roxy:

„Können ja nicht alle besoffene Penner sein, wie dein Vater.“

Lynn:

„Jiraiya kann.“

Sie ging ins Schlafzimmer in das Naruto verschwunden war. Er suchte gerade eine Decke im Schrank. Sana setzte sich aufs Bett. „Warum lebst du eigentlich allein?“, fragte sie.

Lynn (Naruto):

„Und warum stinkst **du** so aus´m Mund?!“

‘Oh oh` Jetzt hatte sie einen empfindlichen Nerv getroffen.

Roxy:

„Einfühlsam wie ein Zahnarztbohrer...“

Sie sah wie sich Narutos Körper anspannte.

Lynn (Naruto):

pups

„Bin Waise“ sagte er abweisend. ‘Ich geh wohl besser nicht weiter drauf ein.’

Roxy:

„Ja, wechsel lieber das Thema und frag ihn, warum ihn die anderen Dorfbewohner meiden oder was das komische Siegel auf seinem Bauch zu bedeuten hat.“

Sana blickte sich nach einem Grund um, um das Thema zu wechseln. Ihr Blick fiel auf ein Foto, das Naruto, Sakura, Sasuke und einen Ninja mit verschobenem Stirnband zeigte. „Ist das euer alter Sensei?“, fragte sie.

Lynn (Naruto):

„Nein, das ist so ein seltsamer Pädophiler, der uns immer Süßigkeiten gibt damit wir Fotos mit ihm schießen.“

Naruto drehte sich um „Ja...das ist Kakashi Hatake. ER hat uns bis zu Chu-Nin Prüfung unterrichtet.“

Roxy:

„ER!!! ER ALLEIN!!!“

„Aha. Sieht nett aus...“ `... und irgendwie pervers´ fügte sie in Gedanken hinzu.

Lynn:

„Hey, kein Wort gegen Kakashi! Ein Sexgott muss nun mal pervers aussehen!“

„Hm... war ein toller Lehrer... Hier deine Sachen“ Er hielt ihr Bettzeug hin. „Danke!“ Sie nahm es und ging ins Wohnzimmer und legte es auf die Couch.

Roxy:

„Pure Action. Ich fall gleich vom Stuhl.“

„Meine Eltern...“ Sana drehte sich um Naruto stand im Türrahmen und sah auf den Boden.

Lynn:

„... sind hauptberuflich Clowns.“

„... das Fuchsungeheuer hat sie damals getötet...“ Das Fuchsungeheuer. Sana hörte den Schmerz in Narutos Stimme. Sie kannte die Geschichte vom 4. Hokage und dem Ungeheuer. Er opferte sein Leben um sein Dorf zu schützen.

Roxy:

„An dieser Stelle bitte ich um eine Schweigeminute für den sexiest Hokage-not-mehr-alive: Yoni-chan!“

Lynn:

„Für seine Frau Kushina auch?“

Roxy:

„Spinnst du? Mütter sind in der Welt von Naruto nebensächlich! Nenn mir eine Ninjamami von der man bis jetzt den vollen Namen erfahren hat!“

Lynn:

„Mikoto Uchiha.“

Roxy:

„... Ach, halt´s Maul.“

„Tut mir leid“, sagte sie leise. „Ach ist schon okay...“ Naruto lächelte sie an.

Lynn:

„Schnell Sana, wechsle das Thema! Frag Naruto wie seine Kindheit so war oder warum er bis jetzt eigentlich noch nicht Hokage geworden ist!“

„Das Bad ist hinter dieser Tür“, sagte er und zeigte auf eine Tür im Schlafzimmer

Roxy (Naruto):

„Aber ich finde es eklig, wenn sich jemand mit mir das Bad teilt, also gebe ich dir hier einfach mal ´nen Mülleimer und einen Topf Wasser, ja?“

„Kannst es gern benutzen.“

Roxy:

„... Mist.“

Er drehte sich um. „Naruto...?“ „Hm? Was ist?“ Sana saß auf der Couch und sah ihre Finger an

Lynn (Sumo):

„Sag mal, warum verbringst du deine freien Abende eigentlich mit einem vollkommen Fremden? Hast du keine Freunde? Du könntest doch mal diese Sakura einladen, vielleicht würde sie gerne deine feste Freundin werden.“

„Danke... so nett war schon lange niemand zu mir...“

Roxy:

„Sagte Naruto mit Tränen tiefster Enttäuschung und Trauer in seinen Augen.“

sie schaute ihm ins Gesicht „Vielen Dank!“ Naruto lächelte sie war wirklich süß. „Ich hol uns was zu trinken. Vielleicht läuft was im Fernseher.“

Roxy:

„Jaja, erst besoffen machen und dann Pornos angucken. Man merkt, dass Jiraiya dein Sensei ist, Naruto.“

„Äh...Kann ich duschen?“ „Ja klar du weißt ja wo das Bad ist“, rief Naruto aus der Küche.

Lynn (Naruto):

„Und zwar immer genau da wo sich gerade der Müllkorb und der Topf Wasser befinden.“

Sana holte Handtuch und frische Klamotten aus ihrem Rucksack und ging ins Bad. Eine heiße Dusche war jetzt genau das Richtige. Sie schloss ab und sah sich um.

Roxy:

„Och Mist, dann kann Naruto ja gar nicht spannen. Naja, es gibt ja noch ein Fenster zum reingucken.“

Ein kleines Bad mit Toilette, Waschbecken und Dusche.

Lynn:

„Ja. Ein Bad eben. Kennt ihr nicht in eurem Dreckdorf, oder Sumo?“

Die Fliesen und Kacheln waren in leichtem Pfirsich gehalten.

Lynn:

„Wie gesagt. Ein Bad.“

Sana ließ die Jalousien herunter und zog sich aus.

Roxy:

„Mist! Naja, bleibt Naruto immer noch das geheime Guckloch neben der Dusche.“

Sie betrachtete im Spiegel die vielen Bandagen um ihrem Bauch und Brustkorb, die so voller Erinnerungen für sie waren und fing an sie abzuwickeln.

Roxy:

„Wie voller Erinnerungen? Vielleicht solltest du mal darüber nachdenken die Bandagen wegzuwerfen, wenn sie sich schimmelgrün färben, Sumo.“

Lynn:

„Es gibt da so eine Hygieneregeln: Wenn der Stoff beim Zusammenlegen krümelt, dann

sollte er gewaschen werden. Gilt übrigens speziell für Socken und Unterwäsche.“

Dann stieg sie in die Dusche.

+++++++

Roxy:

„Oh, sieh an, dekorative Kreuze. Wie es aussieht befindet sich Naruto's Dusche auf einem Friedhof.“

Lynn:

„Also deshalb ist die Miete so billig...“

Naruto saß vor dem Fernseher und zappte durch die Programme. Es lief einfach nichts.

Roxy:

„Vom ständigen Fernsehen verblödet man, Naruto! Geh doch mal stattdessen mit deinen Eltern spazieren! ... Oh, 'türlich... hab ich vergessen... Aber du könntest ja auch mal was mit deiner festen Freundin unternehmen, di-... ach nein, hast ja gar keine... Oder du könntest mit deinen Freunden zu den angesagten Partys in Konoha gehen zu denen du... zu denen du... ja gar nicht erst eingeladen wirst... äh... ...“

Als die Badtür klickte drehte er sich nach Sana um. 'Wow sie ist wunderschön...' Sana stand da mit nassen roten Haaren, die sich bis auf ihren Rücken wellten. Sie hatte ein weißes Top und schwarze Jogginghose an.

Lynn:

„Jaja, was die plastische Chirurgie heutzutage alles an kleinen Wundern vollbringen kann! Eigentlich hieß Sumo früher Mal Horst und war der Stärkste im Knast...“

Sie grinste ein wenig verlegen, als sie Narutos Blick bemerkte. Sie fand ihn langsam echt süß.

Lynn:

„So langsam finde ich Sumo echt nervig.“

Vor allem weil er nun mit Muskelshirt und Hose dasaß und man die tollen Arm- und Bauchmuskel des 17-jährigen sah.

Roxy:

„Naruto hat Muskeln?! Seit wann das? In seiner orangenen Love-Parade-Jacke sieht er immer aus wie ein Haufen Hefeteig...“

„Na was läuft?“ fragte Sana und machte es sich neben Naruto auf der Couch gemütlich.

Roxy:

„Es läuft gerade *Frauentausch*. In dieser Folge zieht die, durch ein Schulmassaker äußerst traumatisierte, Cindy zu einer Metzgerfamilie.“

Der zuckte mit den Schultern „Nichts besonderes“

Lynn:

„Es läuft gerade *Einsatz in 4 Wänden*. In dieser Folge frisst Tine Wittler die gesamte Familie Schröder und zieht dann selbst in das neu renovierte Haus ein.“

Er seufzte und schaltete den Fernseher aus.

Lynn & Roxy:

„Och.“

„Warum bist du eigentlich nach Konoha gekommen?“ fragte er interessiert. Sana schluckte, sollte sie ihm schon vertrauen?

Lynn:

„Na, ich weiß nicht so recht. Guck dir doch bloß mal Naruto's kleine fiese Schweineäuglein an.“

„Weil... ich es zu Hause nicht mehr ausgehalten habe...“

Lynn:

„Äh, okay... Diese Entscheidung war dann wohl doch etwas leichter zu fällen als anfangs erwartet...“

Mein Vater säuft und ist unausstehlich.“

Roxy:

„Darf ich auch nach Konoha ziehen? Meine WG-Mitbewohnerin frisst mir immer alle Gummibärchen weg!“

„Und deine Mutter?“ „Tot“ sagte Sana heiser.

Lynn:

„Klar, die Autorin musste die gute Mami umbringen, damit Sumo eine pseudotraumatische Emo-Vergangenheit hat. Aber eine modrige Mumien-Mami und Wodka-Papi alleine reichen nicht aus um den Mitleidsfaktor auf Naruto's Level zu bringen!“

„Mhm...wenigstens hast du sie gekannt.“ Sana sah wie traurig Narutos Augen wurden.

Roxy:

„Wetten gleich stellt sich noch heraus, dass Sumo in ihrer Kindheit keine Freunde hatte und von der Nachbarskatze vergewaltigt wurde?“

Lynn:

„Pah! So wie Sumo aussieht, hat sie all ihre Freunde aufgefressen!“

Sie wollte ihn trösten „Ach komm wir überstehen das schon!“

Roxy:

„Na klar überstehst **du** das! Wie ich eingangs schon erwähnte, bist du eine Mary Sue. Du überstehst alles! Selbst einen Besuch bei Hidan mit den Zeugen Jehovas.“

Lynn:

„Oder einen Polterabend in Deidara´s Kunstgalerie.“

Roxy:

„Oder eine SailorMoon-Anime-Nacht mit Itachi.“

Moooment... hatte sie eben wirklich `WIR´ gesagt?! Naruto sah sie an „Meinst du das ernst?“, fragte er und nahm eine Strähne von ihr und spielte mit ihr.

Lynn (Naruto).

Haare rausreiß

Roxy (Sumo):

„Auaa!!“

Lynn (Naruto):

„Hehe, ... Haare!!“ *spiel* *sabber*

„I...Ich weiß nicht“, Sana schaute Naruto mit großen Augen an. Ihrem Gefühl nach musste sie so rot wie ne reife Tomate sein.

Roxy:

„Und meinen Augen nach sind deine Oberschenkel wie reife Orangen.“

„Das hat Zeit wir kennen uns ja erst seit heute Morgen“, sagte er „obwohl ich das Gefühl habe dich schon ewig zu kennen.“

Lynn:

„Jaja, das sind die typischen Sprüche...“

Er kam mit seinen Lippen an Sanas Ohr „Gute Nacht“ sagte er leise, dass Sana Gänsehaut über den Rücken lief. Naruto stand auf, ging in sein Zimmer und ließ die verwirrte Sana mit ihren Gedanken allein.

Roxy:

„Ja, soviel zu der romantischen Szene des Tages. Als Nächstes hat die Autorin gefühlte 20 Seiten über Naruto´s fetzigen Bizeps gelabbert. Weil uns das aber zu langweilig ist, fassen wir die folgenden Geschehnisse in Form eines kleinen Rollenspiels für euch zusammen.“

Lynn (Sumo):

„Oho, Sasuk- ähm, Naruto! Du bist ja soooo sexy.“

Roxy (Naruto):

„Pikachu.“

Lynn (Sumo):

„Lass uns Liebe machen, gleich hier auf dem Boden!“

Roxy (Naruto):

„Knofensa.“

Lynn (Sonne):

„Haaallo! Ich bin die Sonneee! Ich gehe jetzt auf, weil es jetzt früh morgens iist!!!!“

Roxy:

„So, das war im Großen und Ganzen die Handlung der besagten letzten 20 Seiten.

Jetzt seid ihr also wieder top informiert über den bisherigen Plot.“

*Gestern Abend...Sie musste dringend mit Naruto reden... Allein. Sie musste es ihm erzählen. Sie hoffte nur er würde sie verstehen...
Sie schlich sich ins Schlafzimmer,*

Roxy (Sumo):

trampel trampel trampel
gegen Kommode rempel
fluch
Vase von Kommode fall *Krach*
fluch
trampel trampel trampel
mit Fuß gegen Bettpfosten renn
Schmerz *fluch* *Schmerz* *fluch*

wo Naruto leise vor sich hinschnarchte

Lynn (Naruto):

„Knnnooach... Knnnooachhh...“

‘klingt fast wie ein schnurren’, dachte Sana und grinste.

Lynn (Naruto):

„Knnnooachhnmiau.... Knnnooachhnmiau...“

Sie sah ihn an, nahm jedes Detail seines Gesichts in ihr auf und strich ihm durch die Haare. Sie fand sie so schön, so gold-gelb, leuchtend wie die Sonne.

Lynn:

„Aha. Seine Haare bestehen also zu 75 % aus Wasserstoff und zu 25 % aus Helium, während sie einen Großteil ihrer thermischen Energie durch Diffusion von Strahlung nach außen transportieren.“

Roxy:

„Ich würde seine Haare eher als pissegelb beschreiben.“

Ihm fielen einige Strähnen ins Gesicht. Sie sah das Bild von den anderen und Kakashi auf dem Nachttisch an. Damals musste er um die Zwölf gewesen sein.

Lynn:

„Bingo! War von einer Mary Sue aber auch nicht anders zu erwarten.“

Er hatte seine Haare wachsen lassen. Die längsten gingen ihm bis zum Kinn.

Roxy:

„Oho, Naruto stylt sich schon mal für sein Yondaime-Cosplay auf der nächsten Leipziger Buchmesse.“

Sana fuhr seiner Nase nach auf die Backe wo sie eine Narbe berührte.

Lynn:

„Backe? Es muss sich wohl um Naruto´s berühmte Arschnarbe handeln.“

Er hatte drei davon auf jeder Wange. Naruto seufzte. Sana lächelte, Schien ihm zu gefallen.

Roxy:

„Ja, die Narben hat er sich vorsätzlich selbst in die Wangen geritzt – damals während seiner Emozeit, als er zu dumm war um zu wissen wo seine Pulsschlagader verläuft.“

Auf einmal wurde sich nach unten gezogen, Naruto hatte sie an sich gedrückt. Sie stand jetzt also fast rechtwinklige neben dem Bett und Naruto hielt sie fest

Lynn:

„Moment... äh? Rechtwinklig? Das sind 90 Grad, oder? Und steht sie auch gleichschenkelig am Bett? Kann mir das mal bitte jemand aufzeichnen?“

„Sana...“ murmelte der schlafende `Äh...Ja da hast du recht`, dachte Sana und überlegte wie sie hier wieder rauskommen sollte.

Roxy (Sumo):

„Mmh, mal überlegen... am besten wieder die Denkerkappe zu Rate ziehen.“ *Narutos Boxershorts über Kopf zieh*

Was würde Naruto sagen?

Lynn:

„Naja, es ist zwar nur eine Mutmaßung aber ich geh mal davon aus sowas wie „Was machst du mit meinem Schlüpfer aufm Kopf?“ wird er schon sagen.“

Sie hatte eine Idee... Sie setzte das Tauschjutsu ein und Naruto hielt nun ein Kissen im arm, das zuvor auf dem Boden gelegen hatte. Zufrieden betrachtete sie ihr Werk.

Lynn:

„Hoch moderne Kunst.“

`So jetzt Zähne putzen und dann mach ich Frühstück´

Roxy:

„Iiih! Jetzt hat Stinke-Sumo sich ja gar nicht gewaschen!!“

Lynn:

„Und mit der teilt sich Naruto freiwillig die Zahnbürste?!“

Naruto wachte von Geräuschen auf. `Hier ist jemand... ach ja... Sana...´er lächelte und fuhr sich durch die Haare. Als er in die Küche kam hatte Sana schon Kaffee gekocht und den Tisch gedeckt. „Guten Morgen“,

Lynn:

„Guten Morgen, Naruto. Guten Morgen, Naruto´s Pimmel. Wie ich sehe seid ihr mal wieder gleichzeitig aufgestanden.“

begrüßte sie ihn grinsend „...morgn...“ nuschelte Naruto.

Roxy (Naruto):

„Schicke Schlafkappe. Äh, Moment... .. ist das meine Unterhose auf deinem Kopf?!“

„Hab gedacht ich mach schon mal Frühstück. Muss mich ja irgendwie revanchieren.“

Roxy:

„Ja, jetzt bist du Naruto echt was schuldig! Und wie könnte man Schulden besser abarbeiten als mit Wodka im Magen, Stroh im Kopf und einem locker sitzenden Tanga um die Hüften?“

„Also wenn das so ist ... dann kannst du so lange hier wohnen wie du willst“, er grinste Sana an die schon wieder leicht rosa um die Nase wurde.

Lynn:

„Sana wird schon wieder rot um die Nase. Vielleicht sollte sie sich keine Spirituosen ins Müsli kippen, nur weil Korn drauf steht.“

Roxy:

„Ach was, das gehört alles zur Gegenleistung: Besoffen? Check. Dumm wie ihr eigener Frühstückstoast? Check. Fehlt nur noch der Tanga... äh... Sumo? War dein Omaschlüpfer immer schon so gelb?“

Er musste an Gesternabend denken. Ja er hatte sich richtig entschieden, als er sich eingestand, dass er in sie verliebt war.

Roxy & Lynn:

„Uuiuiuiuiui.“

Er setzte sich „Guten Appetit“ Sana, die ihm gegenüber saß, Trank ihren Kaffee und sah Naruto nachdenklich an.

Roxy:

„Lynn setzte sich „seltsamer Satz“ Roxy, die ihr gegenüber saß, Wunderte sich, dass sie Verben großschrieb und sah Satzbau nachdenklich an.“

Wie sollte sie es ihm sagen? Dieses Geheimnis hatte, außer ihr, nur ihre Mutter gekannt und die hatte dabei ihr Leben gelassen.

Roxy:

„Bitte wie?“

Lynn:

„Bitte was?“

„Sana was ist denn?“, fragte Naruto erschrocken. Sana hatte Tränen in den Augen „Ach ... nichts. Musste nur an meine Mutter denken...“, sagte sie und wischte die dummen

Tränen weg. Sie hasste es wenn sie weinte, dann war sie immer so... schwach?!

Roxy:

„Verdammt, ich dachte sie wäre eine Mary Sue! Stattdessen ist sie eine Heul-Sue-se! Immer dieses Rumgeflenne!!“

Lynn:

„Wenn es dich tröstet, Sumo: Deine dich liebende Mutter ist im Geiste immer bei dir und beobachtet dich - vom innersten Kreis der Hölle aus.“

Roxy:

„Und sie sieht es, wenn du dich nicht hinter den Ohren wäschst!!“

*„Passt schon wieder“, lächelte sie. „Ich zieh mich mal an wir müssen dann auch los.“
„Hm“, nickte Naruto kauend. Sana ging ins Bad, zog sich aus und betrachtete ihren Bauch...*

Lynn:

„Na was denn? Schwanger? Oder einfach nur fett?“

Roxy:

„Wenn sie bisher auf Kakashi getroffen wäre hätte ich auf Ersteres getippt. Es ist ja allgemein bekannt, dass unser weißhaariger Playboyninja allein durch Blicke Frauen schwängern kann. Anders lassen sich die vielen Sharingan-MarySues auf Animexx auch nicht erklären. Aber er wird ja **während der gesamten Geschichte nicht ein einziges Mal erwähnt!!!**“

Ihre Mutter...es tat ihr leid... aber sie konnte nun auch nichts mehr ändern.

Roxy:

„Jetzt lenk nicht vom Thema ab!!!“

Lynn:

„Warum sollte sich Mami denn über das ungewollte Baby ihrer minderjährigen, schulabbrechenden Tochter ärgern? Immerhin bedeutet das einmal mehr Kindergeld um den Alkoholismus deines Vaters zu finanzieren!“

Sie band sich die Bandagen um und zog sich an: NinjaTop, darüber ihr Gelb-Orangeses Top, die beige Hose und ihre Schuhe.

Lynn:

„Oh. Ein Narutocosplay.“

Roxy:

„Also mal zusammen fassen: Naruto verkleidet sich als Yondaime, Sumo geht als Naruto und Sumo wird dann gecosplayt von niemanden weil wir sie alle hassen.“

Lynn:

„Für die Rolle der Sumo würde Choji sich ganz gut eignen. Der würde sich bestimmt freuen zur Abwechslung mal keinen Biomüllcontainer oder Packman cosplayen zu müssen.“

Sie befestigte ihre Shurikentasche am Bein und band sich ihr Stirnband um.

Roxy:

„Was für ein Stirnband? Die kommt doch gar nicht aus ´nem Ninjadorf!!“

Sie trug es als Tuch über dem ganzen Kopf.

Lynn:

„Wie individuell. Also ich trage mein Stirnband immer in der Arschritze. Damit ist dann auch gleich gewährleistet, dass meine Ninjaidentität geheim bleibt...“

Roxy:

„Was für ein Stirnband?! Sie hat doch gar kein Stirnband!!“

Sie trat aus dem Bad und sah Naruto schon an der Tür warten. „Fertig?“ Sana nickte „Na dann los!“

Lynn & Roxy:

„ENDLICH!!“

Roxy:

„Ich bin nach diesem elendig langen Kapitel recht erholungsbedürftig. Deshalb werde ich jetzt keine Zeit mit dem Vorausblick auf das nächste Kapitel verschwenden und sofort in die Kneipe gehen.

Man sieht sich.“

Lynn:

„Jepp.“